



Die Steuergruppe Förderern der Sophienschule traf sich vom 13. bis zum 14.6.2017 in der Jugendherberge Wiesbaden um für das kommende Schuljahr 2017/18 ein Förderkonzept und ein Inklusionskonzept zu erarbeiten.

Beteiligt waren Herr Martin Ostmann (Schulleiter), Herr Max Illner (BFZ Wallschule, Förderschullehrer) und Herr Sahand Zimmermann (Lehrer an der Sophienschule).

Das erarbeitete Konzept wird dem Kollegium an der Gesamtkonferenz, der Schulkonferenz und dem involvierten Förderverein am 26.6.2017 vorgestellt. Das Konzeptpapier ist in der Form einer Packungsbeilage formuliert, um die konkrete Anwendung und die Verzahnung der Prozesse in den Vordergrund zu stellen. Das Papier enthält einen Schuljahresablaufplan mit allen für die Umsetzung notwendigen Schritten und Verantwortlichkeiten.

## Packungsbeilage

I. Was ist der Inhalt? .....	2
Haltung: .....	2
Ziel: .....	2
Die 4 Förderbausteine: .....	2
Umsetzung:.....	2
II. Für wen ist der Inhalt? .....	2
III. Wie ist der Inhalt? .....	2
Beschreibung der Förderbausteine .....	2
Elementarisierung .....	2
Fachliches und Soziales Lernen .....	3
Namibe .....	3
BOA-Curriculum.....	3
Anleitung und Dokumentation.....	4
Leitfaden Lerncoaching .....	4
Leitfaden Förderband .....	4
Leitfaden Fördern im Vertretungsunterricht. ....	5
Namibe (allgemeiner Ablauf) .....	5
Beginn: 14.15 Uhr.....	5
Termine und Abrechnungsformalien für Förderkräfte .....	5

## I. Was ist der Inhalt?

### Haltung:

“Alle Schüler sind in ihrem Handeln kompetent“.

### Ziel:

Ein qualitativ hochwertiges, individuell abgestimmtes Förderangebot.

### Die 4 Förderbausteine:

- Elementarisierung
- Fachliches und Soziales Lernen
- BO-Curriculum
- Namibe

### Umsetzung:

Im Förderband, im Vertretungsunterricht und beim Lerncoaching. Zur Umsetzung der 4 Förderbausteine werden Studierende über den Förderverein eingestellt und geschult. Die Umsetzung aller Bausteine bedarf der Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen. Teile des Förderkonzeptes werden aktuell bereits umgesetzt, etwa das Förderband, die Namibe oder die Förderplanarbeit. Andere Teile, wie das Lerncoaching, entstehen neu.

## II. Für wen ist der Inhalt?

- Schulgemeinde
- Förderkräfte

## III. Wie ist der Inhalt?

### Beschreibung der Förderbausteine

Der erste Baustein, die Elementarisierung der Lerninhalte wird für alle Klassen in Deutsch und Mathe von einer Arbeitsgruppe erarbeitet und dient als Baustein für Fördern im Vertretungsunterricht, im Förderband und für das Lerncoaching im Namibe-Bereich. Weiterer fachlicher Förderbedarf wird auf der Grundlage der Anforderung der Abschlussarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch ermittelt und über den Förderplan kommuniziert. Die Bereiche des Sozialen Lernens werden ebenfalls im Förderplan festgehalten. Das Fachliche und Soziale Lernen bildet somit den zweiten Förderbaustein. Der dritte Baustein ist das BOA-Curriculum für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung im Förderschwerpunkt Lernen. Den vierten Baustein bildet der Namibe-Bereich, indem Lerncoaching und Bewegungsangebote durchgeführt werden.

### Elementarisierung

Die Fördergruppe stellt die Bedeutung einfacher Kulturtechniken für das Lernen in Schule heraus. Für alle Klassen wird im Rahmen des Förderbandes, des Lerncoachings und der Fördervertretung elementarisiertes Lehrmaterial in den Fächern Deutsch und Mathe verwendet. Das Material wird von einer Arbeitsgruppe im Auftrag des Fördervereins erstellt.

Für das Themenfeld Deutsch sollen die Schülerinnen und Schüler folgendes können: lesbar abschreiben, ein ordentliches Heft führen, still lesen, deutlich vorlesen, einfache und richtige Sprache und Aussprache anwenden, grundlegende Grammatik beherrschen, Wörterbucharbeit.

Für das Themenfeld Mathematik sollen die Schülerinnen und Schüler folgendes können: Grundrechnen, Zahlenbegriff festigen, einfache geometrische Aufgaben lösen, Diagramme lesen, formale Elemente.

## Fachliches und Soziales Lernen

Dieses steht für alle Klassen im Mittelpunkt. Der Rahmen ist durch die Abschlussarbeiten gegeben. Für das fachliche Lernen werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch 4 Blöcke mit jeweils vier Themen festgelegt. Diese orientieren sich am Lehrplan der Klassen 8. In jedem Themenbereich wird eine Klassenarbeit geschrieben.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Klassenarbeiten kann der Förderbedarf eines jeden Schülers mit Blick auf die Anforderungen der Abschlussarbeiten ermittelt werden. Um den Förderkräften den Einblick in die Themen zu erleichtern, ist es notwendig eine Kopie der Klassenarbeiten abzuheften, bzw. auf die korrekte Führung eines Arbeitsheftes zu achten. Die nicht gelernten Themengebiete und Lerninhalte werden in den Förderplan eingetragen und in Förderbändern und beim Lerncoaching gestärkt.

Der Förderplan dient zum Sozialen Lernen als Grundlage für Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler, des Lehrer-Classroom-Management und als Verstärkersystem. In regelmäßigen Abständen wird hierfür mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern eine Analyse durchgeführt und Fördervereinbarung getroffen.

## Namibe

Diese besteht aus einem Lerncoaching sowie Bewegungsangeboten.

Im Lerncoaching begleiten die Förderkräfte wöchentlich Schülerinnen und Schüler, leiten diese im Lernprozess an und arbeiten eine Checkliste gemeinsam ab.

Das Bewegungsangebot schließt sich am Angebot der vergangenen Jahre an. Für die Mittagsverpflegung sorgt die Gruppe Café Fahne mit Lunchpaketen. Die Namibe setzt voraus, dass eine Stillarbeit auch in Klasse 8 stattfindet. Intensivklasse und Klassen 9 können bei Bedarf ebenfalls auf das Angebot zurückgreifen.

## BOA-Curriculum

Die Schülerfirma Café Fahne (Fatma, Achilleas, Habib, Nakima und Edgar) arbeiten mit einem Wochenplan in den Bereichen Küche, Café und Garten. Die Gruppe organisiert Schulküche und Essensbereich, führt Gestaltung, Reparaturen und Einkäufe durch. Sie kocht selbst und kümmert sich federführend um die Bewirtschaftung des Schulgartens und der allgemeinen Essenvorräte. Zudem bereitet die Gruppe Lunchpakete für die Namibe vor.

Die curriculare Einbettung des von Schülerinnen und Schülern des Bildungsgang Lernen durchgeführten Projekts folgt den Vorgaben des Berufsorientierten Abschlusses und bindet die Fächer Berufsorientierung, Arbeitslehre, Kunst, Mathe und Deutsch mit ein. Die Gruppe führt pro Halbjahr eine Präsentation ihrer Arbeit durch und übt so für die Abschlusspräsentation in Klasse 9.

## Anleitung und Dokumentation

### Leitfaden Lerncoaching

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Schreibmaterial (insb. Geodreieck, Bleistift, Füller) und betreten den Raum leise und pünktlich. Das Lerncoaching findet an einem Tisch statt. Kappen sind abzuziehen, es herrscht Lernatmosphäre.

1. Den Förderraum leise betreten (mit Deutsch und Mathesachen, Mäppchen)
2. Arbeitsmappe aus dem Regal nehmen und ruhig hinsetzen.
3. **Begrüßungsgespräch (5´-10´)**  
Wie lief die Woche?  
Was steht so an?
4. **Förderplan-Check und Herausarbeiten des Förderschwerpunkte (5´)**  
Beim Fachlichen und Sozialen Lernen dient der Förderplan zusammen mit den letzten Klassenarbeiten als Grundlage für die Ermittlung des Förderbedarfs.
5. **Festlegen und bearbeiten der Aufgaben (25´)**  
Bitte mit genauen Vorstellungen wie lange es etwa dauern soll. Die Arbeitsphase besteht immer aus einer Nachbereitung des Unterrichts, Fragen zu aktuellen Themen und der Bearbeitung von elementarisiertem Material nach Checkliste im Förderraum.
6. **Selbstkorrektur + Kontrolle der Aufgaben (5´ - 10´)**
7. – kurze Pause (5´) –
8. **Aufgaben und Übungen aus der Lerncoaching-Checkliste (25´)**
9. **Selbstkorrektur + Kontrolle der Aufgaben**
10. **Dokumentation und aufräumen (5´ - 10´)**

### Leitfaden Förderband

Die Förderlehrkräfte holen Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht heraus und gehen mit ihnen in den Förderraum. Sie arbeiten am elementarisierten Lernmaterial.

Sollten SchülerInnen nicht da sein oder die Lehrkraft eine Förderung nicht wünschen, kommt der nächste auf der Liste dran (Karussellprinzip). Auf der im Lehrerzimmer aushängenden Liste ist vermerkt, wer wie oft in welchem Fach gefördert wurde.

1. **Begrüßungsgespräch (5´)**  
Was steht so an?
2. **Aufgaben und Übungen für heute festlegen (5´)**
3. **Aufgabenbearbeitung - Elementarisiertes Material (25´)**
4. **Kontrolle und Dokumentation**

## Leitfaden Fördern im Vertretungsunterricht.

Bitte beachten Sie, dass für den Vertretungsunterricht folgende Priorität gilt:

- 1. Das ausgefallene Fach wird vertreten. Hierfür muss Material von der Fachlehrkraft vorbereitet worden sein.**
- 2. Übungen zu den Fächern Deutsch und Mathematik werden durchgeführt.  
Andere Formen des Vertretungsunterrichts wie Rausgehen, Filme schauen, Ausmalen, Spielen etc. finden nicht mehr statt!**

Der Unterricht beginnt pünktlich. Die Verstärkersysteme der Klassen, etwa die Smileytafel, werden genutzt. Die Schülerinnen und Schüler stehen zu Beginn, haben keine Kappen auf, sind höflich und melden sich um etwas zu sagen. Regelverstöße

## Namibe (allgemeiner Ablauf)

Beginn: 14.15 Uhr

Ort: Förderräume 012/013

## Termine und Abrechnungsformalien für Förderkräfte

- Erstes Treffen aller Förderkräfte am Donnerstag 17.8.2017 um 15 Uhr.
- Rechnungen mit Aufstellung der Einzeltermine + Kurzdokumentation an das Sekretariat der Sophienschule. Die Kurzdokumentation beinhaltet eine Anwesenheitsliste, eine Beschreibung des Lernfortschritts und in AGs ein Foto für die Homepage. Die Dokumentation an [zimmermann@sophienschule-frankfurt.de](mailto:zimmermann@sophienschule-frankfurt.de) digital versenden.
- Eine Woche vor den Zeugniskonferenzen geben die AG-Leitungen ihre Beurteilungen den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern ab (Fach im Lehrerzimmer).